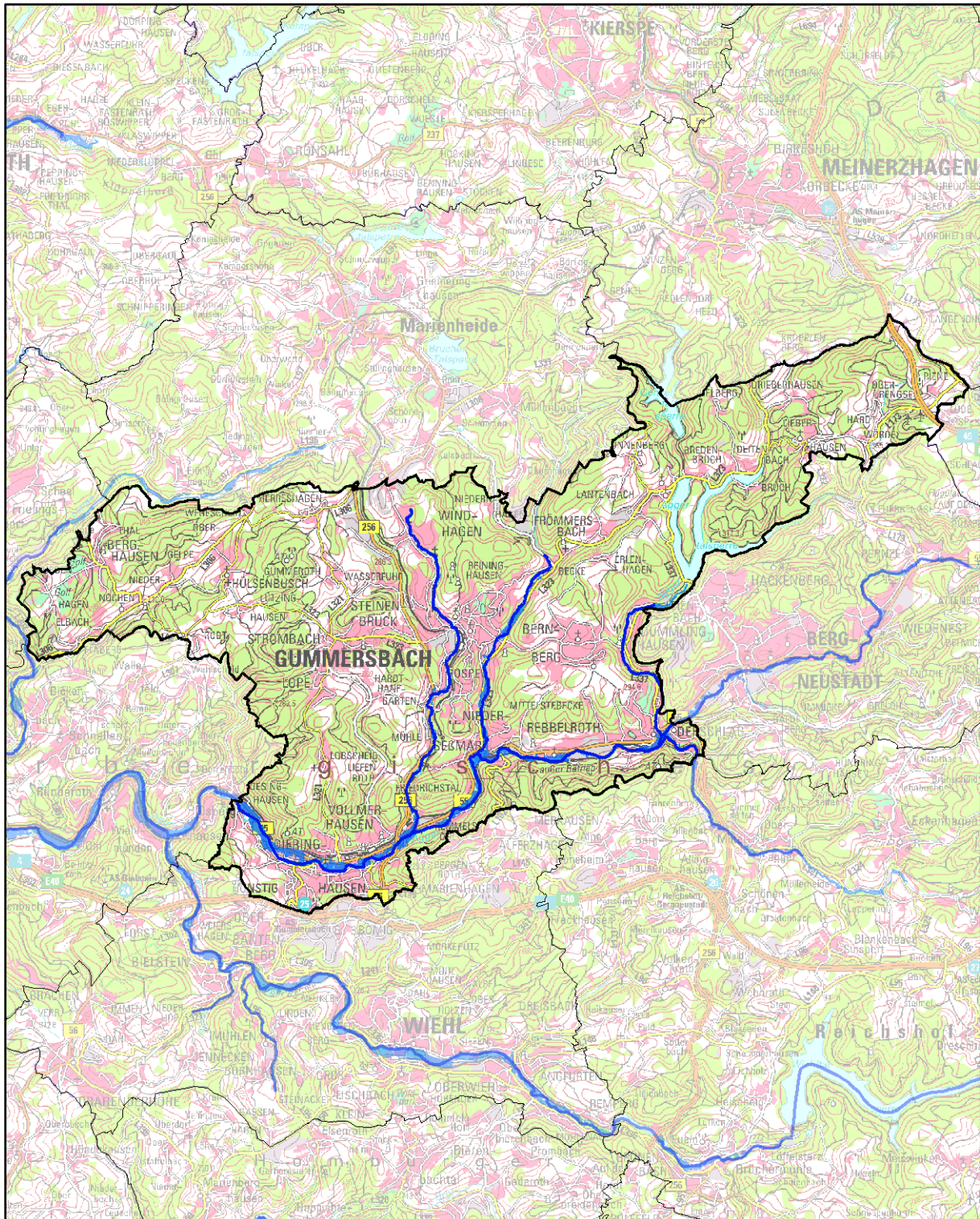




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwassergefährdung und Maßnahmenplanung Gummersbach





Impressum

Erstellt durch (Federführung)

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2 - 10
50667 Köln

Ministerium

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Karte Titelblatt

Die Karte zeigt die Risikogewässer (blaue Linien) und die Ausdehnung der Überflutung für
das seltene (extreme) Hochwasserereignis (blaue Flächen).

Basiskarte Deutschland: © Geobasis NRW, Bonn

Basiskarte außerhalb Deutschland: © OpenStreetmap contributors

Landesweite Unterstützung und Koordination

Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH

Bachstraße 62 – 64
52066 Aachen

INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner

Julius-Reiber-Straße 17
64293 Darmstadt



Die Kommunensteckbriefe wurden im Rahmen der Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EG-HWRM-RL) für jede nordrhein-westfälische Kommune erarbeitet, die entsprechend der EG-HWRM-RL durch Hochwasser gefährdet ist.

Detaillierte Informationen zur Ermittlung der Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko, zur Feststellung der Hochwassergefährdung und zur Maßnahmenplanung bzw. zur Hochwasserrisikomanagementplanung allgemein können Sie der Internetseite www.flussgebiete.nrw.de entnehmen.

Für die nach der vorläufigen Bewertung als Risikogebiete eingestuften Gewässerabschnitte wurden Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten erstellt.

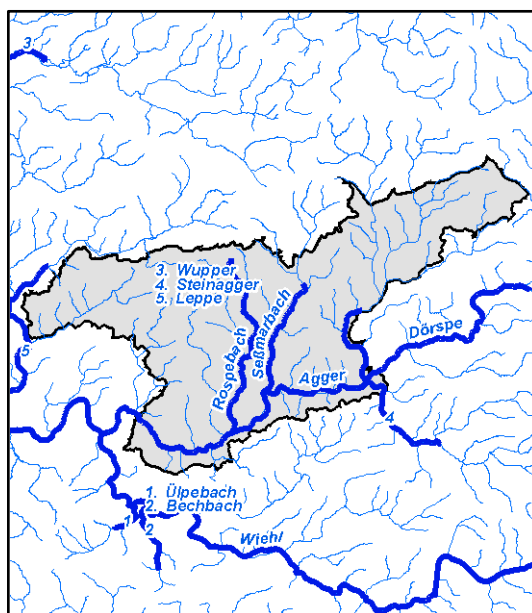
Mithilfe dieser Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Weitere Informationen und die Karten finden Sie im Internet unter:

<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/HWRMRL/Risiko- und Gefahrenkarten>

Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko für Gummersbach

Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger

Die Kommune kann auch durch Hochwasser aus Risikogewässern außerhalb des Gemeinde-/ Stadtgebietes betroffen sein, außerdem kann auch an den gemäß EG-HWRM-RL als nicht signifikant eingestuften Gewässern ein Hochwasserrisiko bestehen.





Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Gummersbach

Gummersbach

Im Gemeindegebiet Gummersbach verlaufen die Risikogewässer Agger, Rospebach, Seßmarbach, Dörspe und Steinagger.

An der Agger kommt es zum Teil zu leichten, zum Teil zu deutlichen Überflutungen beim häufigen Hochwasserereignis (HQhäufig). Betroffen sind die Ortslagen Derschlag, Rebbelroth, Niederseßmar, Rimmelsohl, Vollmerhausen und Dieringhausen.

Ab einem hundertjährlichen Hochwasserereignis (HQ100) sind die Betroffenheiten der Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und landwirtschaftlich genutzten Flächen deutlicher. Zum Teil entstehen großflächige Überflutungen. Auch Dümmlinghausen ist ab einem HQ100 leicht betroffen.

Am Rospebach ist bereits ab einem HQhäufig eine deutliche Betroffenheit der Ortslage Vollmerhausen gegeben. Durch die überlastete Verrohrung kommt es bei einem HQ100 und einem extremen Hochwasserereignis (HQextrem) zu großflächigen Überflutungen der Ortslage. Dagegen sind in den Ortslagen Ahlefeld und Rospe bei einem HQhäufig lediglich einzelne Häuser und selbst bei einem HQextrem meist landwirtschaftliche Flächen betroffen.

Der Seßmarbach bringt unter anderem im Bereich des Steinmüllerteiches eine Hochwassergefährdung mit sich. Oberhalb bzw. auf Höhe des Teiches bereits ab einem HQhäufig, unterhalb erst bei selteneren Jährlichkeiten. Auch nördlich und südlich der Brücke "An der Schüttenhöhe" tritt der Seßmarbach über seine Ufer und beeinträchtigt einzelne Wohnhäuser. Ein HQ100 und HQextrem ufern deutlich stärker aus. Betroffen ist dann auch das sich im Süden anschließende Gewerbegebiet. Niederseßmar ist bei einem HQhäufig erste Wohnbebauung betroffen. Bis zum HQextrem ergeben sich großflächige Überflutungen von Wohnbaugebieten. Im Mündungsbereich ist beim HQextrem großflächig ein Gewerbegebiet betroffen. An dem Mündungsbereich der Steinagger sind ab einem HQ100 Wohnbauflächen betroffen.

An der Dörspe ist bereits bei einem HQhäufig die Wohnbebauung betroffen.



Maßnahmenplanung für Gummersbach

Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Köln (Mn-ID: 05300000_20140728_01)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
F01-03 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (Mn-ID: Land_030)	2013	bis 2021	Landesplanung	Alle Risikogewässer NRW
F02-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne	Bei Neubekanntmachung oder Änderung von FNP: Nachrichtlich Darstellung der Überschwemmungsflächen (HQ100) (Mn-ID: 05374012_20140113_01)	2014	fortlaufend	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
F02-02 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen	Bei Bekanntmachung oder Änderung von Bebauungsplänen: nachrichtlich Darstellung der Überschwemmungsflächen (HQ100) (Mn-ID: 05374012_20140113_02)	2014	fortlaufend	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
F03-02 Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete	Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05300000_20140728_02)	1904	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
F04-02 Nutzungsanpassungen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flurbereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F04-04 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft	Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Landwirtschaft	Alle Risikogewässer NRW
F04-05 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft	Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Forsten, Naturschutz	Alle Risikogewässer NRW
W01-01 Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL	Aufgabe der Nutzung des Teiches, Renaturierung des Gewässerabschnittes am Seßmarbach km 2+800 - 3+200 (Mn-ID: 05374012_20140113_32)	2015	bis 2021	Stadt Gummersbach	Seßmarbach
W02-02 Maßnahmen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flurbereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW
W03-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: Prüfung Retentionsraumpotenzial	Konzepterstellung zur Schaffung eines „Retentionsraumkontos“: Aufstellen eines Konzeptes für ein Retentionsraumkonto (Prinzip wie Ökokonto). Es ist geplant, dass der Aggerverband ein Konto für Retentionsflächen führt. Auf dieses können die Kommunen zugreifen. (Mn-ID: AV000000_20140512_01)	2014	bis 2021	Aggerverband	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
W04-02 kommunales Regenwassermanagement	Erstellen eines kommunalen Konzeptes zum Umgang mit Niederschlagswasser (Niederschlagswasserbeseitigungskonzept) (Mn-ID: 05374012_20140113_11)	2011	umgesetzt	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
T02-03 Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalte-räumen und Stauanlagen	Bau eines HRB, Rospe km 0+700, Vollmerhausen (Mn-ID: 05374012_20140113_28)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach, Landesbetrieb Straßenbau	Rospebach



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T02-03 Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalte- räumen und Stauanlagen	Bau eines Hochwasserrückhalte- / Regen- rückhaltebeckens (HRB / RRB) am Neben- gewässer des Seßmarbaches (Dellenfelder Siefen) (Mn-ID: 05374012_20140113_35)	2016	bis 2021	Stadt Gummersbach	Seßmarbach
T02-04 Umsetzung bereits geplanter Einzel- maßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutz- einrichtungen	Überprüfen ob Sanierung der Splittbeton- wand des Deiches erforderlich ist, Agger km 53+200 bis 53+700, Rebbelroth (Mn-ID: 05374012_20140113_15)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger
T03-01 Unterhaltung und Optimierung tech- nischer Hochwasserschutz- Einrichtungen zur Hochwasserrück- haltung	Überprüfung nach DIN 19700 / Optimierung HRB Schwarzer Weg, Rospe km 6+400 (Mn- ID: 05374012_20140113_24)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach, Aggerverband	Rospebach
T03-01 Unterhaltung und Optimierung tech- nischer Hochwasserschutz- Einrichtungen zur Hochwasserrück- haltung	Unterhaltung der Aggertalsperre, Agger km 60+700 (Mn-ID: 05374012_20140113_36)	1924	fortlaufend	Aggerverband	Agger
T03-01 Unterhaltung und Optimierung tech- nischer Hochwasserschutz- Einrichtungen zur Hochwasserrück- haltung	Optimierung der Betriebsregeln der Agger- talsperre (Mn-ID: 05374012_20140113_37)	2005	umgesetzt	Aggerverband	Agger
T03-01 Unterhaltung und Optimierung tech- nischer Hochwasserschutz- Einrichtungen zur Hochwasserrück- haltung	Überprüfung der Hochwassersicherheit der Stauanlage Osberghausen (Mn-ID: 05374012_20140723_01)	2014	bis 2021	Aggerverband	Agger
T03-01 Unterhaltung und Optimierung tech- nischer Hochwasserschutz- Einrichtungen zur Hochwasserrück- haltung	Unterhaltung der RRB und HRB (Ausgleich der Wasserführung) im Verantwortungsbe- reich des Aggerverbandes (Mn-ID: AV000000_20140512_07)	2011	fortlaufend	Aggerverband	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T04-01 Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr	Unterhaltung der Hochwasserschutz-anlage (Deich) Agger km 53+200 bis 53+700, Rebbelroth (Mn-ID: 05374012_20140113_16)	2014	fortlaufend	Stadt Gummersbach	Agger
T04-01 Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr	Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	bis 2021	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
T05-01 Regelmäßige Kontrolle (z.B. Gewässerschau)	Regelmäßige Kontrollen der Abflussquerschnitte sowie Gewässerbegehungen werden im Rahmen der Gewässerunterhaltungspflicht durchgeführt. (Mn-ID: AV000000_20140512_03)	1943	fortlaufend	Aggerverband	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht	Maßnahmen zur Freihaltung der Abflussquerschnitte werden entsprechend des Unterhaltungsplanes durchgeführt (z.B. Räumen von Schwemmgut an Brücken, Entfernen von Anlandungen). (Mn-ID: AV000000_20140512_04)	1986	fortlaufend	Aggerverband	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
T06-01 Aufweitung von Abflussquerschnitten	Rückbau eines Querbauwerkes, Seßmarbach km 2+600 (Mn-ID: 05374012_20140113_39)	2013	umgesetzt	Aggerverband	Seßmarbach
T06-02 Vergrößerung von Durchlässen	Neubau einer bestehenden Bachverrohrung Rospe km 4+150 Die bestehende Verrohrung wird durch eine vergrößerte ersetzt, Rospestraße (Mn-ID: 05374012_20140113_25)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Rospebach
T06-02 Vergrößerung von Durchlässen	Erneuerung/Sanierung der Verrohrung des Rospebaches km 0 bis 0+500, Vollmerhausen (Mn-ID: 05374012_20140113_29)	2015	bis 2021	Stadt Gummersbach, Landesbetrieb Straßenbau	Rospebach
T06-03 Brückenumbauten	Neubau Brücke Eichenhofstraße, Rospe km 3+770, Vergrößerung der Durchlässe (Mn-ID: 05374012_20140113_26)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Rospebach



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T06-03 Brückenumbauten	Neubau Brücke Rospestraße, Rospe km 3+600, Vergrößerung der Durchlässe und Verlegung des Gewässers (Mn-ID: 05374012_20140113_27)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Rospebach
T07-01 Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen etc.	Bau eines Rückhaltebeckens (RRB) am Nebengewässer des Seßmarbaches in der Ortslage Becke (Mn-ID: 05374012_20140113_30)	2015	bis 2021	Stadt Gummersbach	Seßmarbach
T07-01 Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen etc.	Bau eines Rückhaltebeckens (RRB/HRB) am Nebengewässer des Seßmarbaches (Grotenbach) (Mn-ID: 05374012_20140113_33)	2016	bis 2021	Stadt Gummersbach	Seßmarbach
T07-01 Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen etc.	Bau eines Rückhaltebeckens (RRB/HRB) am Nebengewässer des Seßmarbaches (Kleinenbergersiefen) (Mn-ID: 05374012_20140113_34)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Seßmarbach
T07-02 Rückstauschutz Kanal	Betreiben eines Hochwasserpumpwerks, Teil der HWS Einrichtung, Agger km 45+000, Erbland (Mn-ID: 05374012_20140113_19)	2012	umgesetzt	Stadt Gummersbach	Agger
T08-02 Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Trinkwasserbrunnen, Verteilerstationen etc.)	Bau einer Flutmulde (bewirkt Schutz der Kläranlage) Agger km 51+550 (Mn-ID: 05374012_20140113_40)	2014	bis 2021	Aggerverband	Agger
T08-03 Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge	Broschüren und Flyer zum Thema Objektschutz werden verlinkt und sind somit über den Internetauftritt der Kommune abrufbar. (Mn-ID: 05374012_20140113_05)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
T08-04 Informationsmaterial für Ver- und Entsorger	Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2015	bis 2027	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T08-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: Überprüfung der Hochwassersicherheit betroffener Gebäude/Einrichtungen	Überprüfen der Hochwassersicherheit (bis HQ100) aller Kläranlagen und Pumpstationen im Eigentum des Aggerverbandes. (Mn-ID: AV000000_20140512_02)	2012	fortlaufend	Aggerverband	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V01-02 bauliche Anpassung neuer Gebäude	Durch die vorliegende Festsetzung des HQ100 liegen rechtliche Einschränkungen vor, die in Bauanträgen berücksichtigt werden müssen. (Mn-ID: 05374000_20140424_04)	2013	fortlaufend	Stadt Radevormwald	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V01-02 bauliche Anpassung neuer Gebäude	Durch die vorliegende Festsetzung des HQ100 liegen rechtliche Einschränkungen vor, die in Bauanträgen berücksichtigt werden müssen. (Mn-ID: 05374012_20150708_01)	2015	fortlaufend	Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V02-02 Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden	Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden (Informationsveranstaltung für alle Bauämter im Regierungsbezirk Köln am 14.01.2014 bei der Bezirksregierung Köln zum Thema Überschwemmungsgebiete - Auswirkungen auf die Bauleitplanung und auf die Genehmigung von Einzelvorhaben) (Mn-ID: 05300000_20140728_05)	2014	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V02-03 Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen	Auflagen ergeben sich aus den Restriktionen durch die Gesetze durch die Festsetzung des ÜSG HQ100 (Mn-ID: 05374000_20140424_05)	2013	fortlaufend	Stadt Radevormwald	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V02-03 Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen	Auflagen ergeben sich aus den Restriktionen durch die Gesetze durch die Festsetzung des ÜSG HQ100 (Mn-ID: 05374012_20150708_02)	2015	fortlaufend	Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V02-99-b Weitere Maßnahmen der Akteure: Vorhaben in Deichschutzzonen / ÜSG	Zulassung und Überwachung von Vorhaben in den Schutzzonen von Hochwasserschutzanlagen gemäß Deichschutzverordnung und § 111a LWG (Mn-ID: 05300000_20140929_01)	1986	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Agger



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information der betroffenen Industrieanlage (IVU-Anlage), Agger km 55+400 (Mn-ID: 05374012_20140113_12)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information der Betriebe – in der Zuständigkeit des OBK - in Risikobereichen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05374000_20140424_02)	2016	bis 2021	Oberbergischer Kreis	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information der Betriebe – in der Zuständigkeit der Bezirksregierung Köln - in Risikobereichen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05300000_20140728_03)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V03-03 Erstellung von Informationsmaterial für Sachverständige VAWS	Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der VAWS-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V03-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: allgemeine Beratung und Überwachung	Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit Informationen über neue Anforderungen an VAWS-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V06-01 Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.	Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-01 Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.	Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V07-01 regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände / Ansprechpartner	Regelmäßige Prüfung und Aktualisierung der Datenbestände zu Ansprechpartnern und Kommunikationswegen des zentralen Warndienstes (Mn-ID: 05300000_20140728_07)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Agger
V07-03 Überprüfung der Meldestufen	Überprüfung und ggfs. Anpassung der Meldestufen des Hochwassermeldedienstes an neue Erkenntnisse (Mn-ID: 05300000_20140728_08)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Agger



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V07-04 Optimierung der Kommunikationswege	Durchführung von Maßnahmen zur Optimierung der Kommunikationswege, z.B. durch Einsatz neuer Informations- und Kommunikationsmedien (Mn-ID: 05300000_20140728_09)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Agger
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Bereitstellung der HWGK und HWRK im Internet; Verlinkung der Karten (http://www.flussgebiete.nrw.de) auf eigener Homepage (Mn-ID: 05374012_20140113_03)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Veröffentlichung der HWGK und HWRK: Darstellung der Karten auf eigener Homepage oder Verlinkung auf http://www.flussgebiete.nrw.de (Mn-ID: AV000000_20140512_06)	2014	bis 2021	Aggerverband	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK (Link auf Internetseite Bezirksregierung Köln) (Mn-ID: 05300000_20140728_04)	2013	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Bereitstellung von Informationen zum Thema Hochwasser (z.B. Broschüren) im Internet auf eigener Homepage und Darstellen der Festsetzungskarten im Internet (Homepage der Kommune), durch Link auf die Seite der BR Köln (Mn-ID: 05374012_20140113_04)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Information der Bevölkerung zum Thema Hochwasser über Internet; Verlinkung auf Homepage (Mn-ID: AV000000_20140512_05)	2014	bis 2021	Aggerverband	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Flyern mit wichtigen HWRM-Inhalten und Fundstellen für weiterführende Informationen (Mn-ID: Land_014)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MKULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-02 Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen	Durchführung eines Symposiums (2012,2014) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024)	2012	fortlaufend	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
V09-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: Information der Betroffenen	Gespräch führen mit dem Betreiber des Umspannwerkes Steinagger km 0+150, Betroffenheit bei HQextrem der Steinagger (Mn-ID: 05374012_20140113_13)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Steinagger
V09-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: Information der Betroffenen	Information der betroffenen Industrieanlage (Agger km 54+100) (Mn-ID: 05374012_20140113_14)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger
V09-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: Information der Betroffenen	Information der Betroffenen (Altersheim) Agger km 46+700 bis 47+100; bei HQ extrem, M.-Juchacz-Straße (Mn-ID: 05374012_20140113_18)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V09-99-d Weitere Maßnahmen der Akteure: Weitergehende Öffentlichkeitsarbeit und Information	Darstellung der Überflutungsflächen HQ100 und HQextrem in den öffentlich zur Verfügung gestellten GIS Systemen, z.B. im Raum -Informationssystem-Oberberg (RIO); Ziel: Information von Antragstellern im Rahmen von Bauvorhaben (Mn-ID: 05374000_20140424_01)	2014	bis 2021	Oberbergischer Kreis	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V10-01 Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan)	Aktualisieren von Alarm- und Einsatzplänen bzw. Hochwasseralarmplanes (Mn-ID: 05374012_20140113_07)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V10-99 Weitere Maßnahmen der Akteure: Katastrophenschutzplanung	Rahmenempfehlung Evakuierung; Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers wird das MIK eine Rahmenempfehlung herausgeben. Durch entsprechende Vorplanungen sollen Aufgabenverteilung, Abläufe und Informationsflüsse so aufeinander abgestimmt werden, dass sie im ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Beschaffung von Ressourcen, z.B. Sandsäcke und Sand (Mn-ID: 05374012_20140113_08)	2014	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Landesbeschaffungen; Zur Schließung von Fähigkeitslücken wird das Land leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschaffen (Mn-ID: Land_016)	2013	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
V11-02 Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement	Einbindung privater Organisationen des Katastrophenschutzes. Als mögliche Partner wurden hier das THW genannt oder auch Sandlieferanten. Die Kommune/Stadt prüft weitere mögliche Ansprechpartner. (Mn-ID: 05374012_20140113_09)	2015	bis 2021	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	Auswertung und Evaluation von Einsätzen (Mn-ID: 05374012_20140113_10)	2001	fortlaufend	Stadt Gummersbach	Agger, Dörspe, Rospebach, Seßmarbach, Steinagger
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Lande werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des MIK nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzeppte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW